

Protokoll der UG Kinder.- u. Jugendarbeit der AG 78/ Sitzung Stadtjugendring

Ort: Chr. Gem. Sedanstraße		Teilnehmerliste:
Am: 18.02.15	Protokolliert von: Lepidis, Joannis	Siehe Anlage
Sitzungsbeginn: 19:00 h	Verteiler	
Sitzungsende: 21:30 h	Siehe Teilnehmerliste	

A = Auftrag, Ü = Übereinkunft D = Diskussion I = Information V = Vorschlag

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
1	Begrüßung Herr Lepidis und Herr Bicks begrüßen die erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.			
2	Ü Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.			Alle
3	Umsetzung der geplanten Jugend-Internetseite: I Der Vorstand des Stadtjugendrings hat Gespräche mit „JA-Internet“ aus Schwelm geführt und ein attraktives Umsetzungsangebot für den geplanten Web-Auftritt erhalten. Ü Beschluss: Der Stadtjugendring beantragt für das Jahr 2015 700,-€ aus dem Topf „Jugendarbeit“ für diese Maßnahme (einstimmig).			einstimmig
4	Entwurf „Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit“ I Herr Bicks stellt die Ergebnisse des in Zusammenarbeit mit Vertretern des Jugendamtes Schwelm erstellten Entwurfes „Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit“ vor. Der Entwurf soll mit folgender Änderung in den folgenden Jugendhilfeausschuss zur Abstimmung eingebracht werden: Ü In Punkt 6.5, bezüglich der Frist: alt ... 01.05. ; neu ... 28.02. (einstimmig)	Nächste JHA- Sitzung	Herr Vestweber	einstimmig
5	Vorschlag Verwaltung zur Schließung des Jugendzentrums Schwelm: I Aus zwei veröffentlichten Dokumenten (a) Seite 6 und 7 der „Stellungnahme der Verwaltung zu den Fragen und Anmerkungen von 5 Fraktionen vom 18. Dezember 2014“ (b) einer Presseveröffentlichung vom 13.02.2015 im Schwelmer Lokalteil der „WP“ geht mit Bezug auf den Standort Jugendzentrum (Märkische Straße) hervor, dass dieses Gebäude als möglicher neuer Standort für die Musikschule angesehen wird und dass ein dezentrales Konzept für die Jugendarbeit in Schwelm beabsichtigt ist. I Hierzu nehmen die anwesenden Vertreter des Jugendamtes, in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung, wie folgt Stellung: „Die Verwaltung der Stadt Schwelm plant nicht die Schließung des Jugendzentrums. Es wird lediglich überprüft, ob die Leistungen des Jugendzentrums konzeptionell unter Berücksichtigung einer Weiterentwicklung weiterhin räumlich immer noch genauso aufgestellt bleiben soll, oder ob eine Veränderung auch veränderte Nutzungen des Gebäudes möglich macht“.			

TOP	INHALT	TERMIN	Erledigung	Wer
I D Ü	<p>Der Vorstand des Stadtjugendrings erläutert kurz die Historie sowie die Zielsetzung, die zum Bau des Jugendzentrums geführt hat. Die vorliegenden statistischen Zahlen zur Arbeit des Jugendzentrums lassen nach Ansicht der Versammlung keine Veränderungen in den Rahmenbedingungen erkennen.</p> <p>Die anwesenden Vertreter der Jugendverbände kritisieren, dass aufgrund der gemachten Vorgabe (dezentral) das Konzept zur Jugendarbeit nicht ergebnisoffen weiterentwickelt werden kann. Außerdem sei der Sachansatz nicht erkennbar. Auf große Verwunderung bei den anwesenden Vertretern trifft die Entscheidung des JHA, die Mitwirkung der AG78 und des Stadtjugendrings zur Weiterentwicklung des Konzeptes, lediglich als Protokollnotiz aufzunehmen und nicht als verbindlichen Beschluss.</p> <p>Die tollen Bedingungen des Standortes mit seinen herausragenden Möglichkeiten werden betont, die es in dieser Konstellation erst möglich machen, die aufsuchende Jugendarbeit und folgend die pädagogische Arbeit vor Ort gemeinsam unter einem Dach zu vereinen. Das pädagogische Prinzip der aufsuchenden Jugendarbeit kann nicht ohne eine anschließende zentrale Verortung umgesetzt werden. In Anbetracht dringlicher aktueller Probleme (Flüchtlingswellen, Salafismus, Radikalisierung von Jugendlichen, etc.) darf der Standort nicht für einseitige Gewinnerzielungsabsichten geopfert werden.</p> <p>Es wird weiterhin nachgefragt, warum es nicht möglich sei, die berechtigten Belange der Musikschule durch Mitnutzung von Schulräumen zu befriedigen, wie das in anderen Städten üblich ist und praktiziert wird.</p> <p>Es wird beschlossen, dass das Jugendamt auf der folgenden Sitzung erste konzeptionelle Ergebnisse präsentiert, auf dessen Grundlage die weitere Vorgehensweise abgestimmt wird.</p>	15.04.2015	Herr Vestweber	einstimmig
6	<p>Sonstiges:</p> <p>I - Herr Vestweber gibt folgendes bekannt: a) der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan kann auf der Seite der Stadt Schwelm abgerufen werden. b) Der Weltkindertag findet statt am</p> <p>I - Herr Korfmann informiert, dass er sich beruflich und örtlich verändert und daher nicht weiter an den Sitzungen der UG und des Stadtjugendrings teilnehmen kann. Er stellt Simon Wittwer als neuen Vertreter in diesem Gremium vor. Vorstand und Teilnehmer bedanken sich bei Herrn Korfmann für die geleistete Arbeit in den Sitzungen und wünschen alles Gute für seine weitere Zukunft.</p>	Sonntag, 20.09.2015		
9	<p>Das nächste Treffen der/des UG / Sjr wird sein: DLRG Schwelm, Kaiserstr. 61, 58332 Schwelm</p>	15.04.2015 19.30Uhr		











Schwelm

19.02.2015

J. Lepidis

Unterschrift

Anwesenheitsliste AG 78 / Stadtjugendring Kinder und Jugend vom 18.02.2015

Nr.	Name, Vorname	Organisation	Änderungen (email, etc.)	Unterschrift
1	Hals, Konstantin	Kolpingjugend		
2	Vestweber, Kartheinz	Stadt Schwelm Jugend		
3	Prang, Martin	DPSG		
4	Witwer, Simon	DPSG	simon.witwer@me.com	
5	Szczepan, Beatrix	DRG Schwelm		
6	Dauke, Jörg	Stadt Schwelm		
7	Höllerhage, Dirk	Blauer Kreuz i.D.e.V.		
8	Bicker, Frank	CUJER		
9	Lepichis, Joannis	USG EN-Süd		
10	Wiese, Hona	Stadt Schwelm		
11	Zornmann, Guido	DPSG		
12				
13				
14				